

lichkeiten der neuern Zeit ausführlicher und eindringlicher bekannt zu machen. Dichter wie Platen, Fr. Rückert, Uhland, Justin. Kerner, Mörike, Chamisso, Lenau, Anastasius Grün, H. Heine u. A. werden in einer Weise geschildert, welche dem Leser ein anschauliches Bild des dichterischen Charakters jeder Persönlichkeit u. eine genaue Bekanntschaft mit den Werken der Dichter zu erwerben im Stande sein wird.

Um gefällige baldige Angabe Ihres Bedarfs bitte ich ergebenst mit der Bemerkung, daß ich bei fester Vorausbestellung 40% und à Cond. 25% Rabatt gewähre, und empfehle das Unternehmen Ihrem Wohlwollen.

Sangerhausen, den 1. Juli 1841.

Ergebenster

J. N. Rohland.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3446.] Bis Ende dieses Jahres erscheint:

**Recueil de Modèles,
pièces et autres actes relatifs au service militaire**

redigé par

George Henri Schuster,

lieutenant-en-premier au 32. régiment de ligne Archiduc François Ferdinand d'Este, professeur à l'académie militaire de Neustadt près de Vienne
suivi

d'un vocabulaire militaire français-allemand.

Die hier angekündigte Sammlung von Aufträgen des Militär-Geschäfts-Styls in französischer Sprache wurde von dem Herrn Verfasser in der Absicht unternommen, die Mittel zur Erlernung der französischen Militärsprache zu bieten, indem die Stellung des Offiziers erfordert, daß derselbe außer der gewöhnlichen Conversationsprache auch der Redeweise seines Standes mächtig sei. Zu diesem Endzweck enthält das Werk Dienstschriften aller Art aus dem Gebiete der Militärwissenschaften, die, theils ursprünglich französisch, theils durch französische Schriftsteller übersetzt, aus den besten Quellen geschöpft wurden, und nicht nur als Muster französischer Schreibart gelten, sondern auch als Anhaltspunkte für die Behandlung mannichfacher militärischer Geschäfte dienen können.

Das Werk wird am Schlusse dieses Jahres auf Kosten des Herrn Verfassers erscheinen, und bis Mitte September d. J. ist der Pränumerationspreis von 2 fl. 30 kr. C.-M. im 20 fl. Fuß, oder 1 fl. 20 R. (1 fl. 16 gr.) festgesetzt, der später verhältnißmäßig erhöht werden wird.

Ich ersuche alle meine Herren Collegen, sich für den Absatz dieses Werkes möglichst thätig zu verwenden, darauf gefälligst Pränumeration anzunehmen, und mir bis Ende September d. J. vom Erfolg Nachricht zu geben. Für Ihre Bemühungen genießen Sie 25% Rabatt vom Pränumerations-Preise.

Wien, am 1. Juli 1841.

J. G. Heubner.

[3447.] Noch vor Ende dieses Monats erscheint:

**die Rang- und Quartier-Liste
der Preussischen Armee für 1841.**

Da solche wie bekannt nur nach Verlangen gegen 20 Groschen Preussisch, baar gegeben wird, so sehe ich den Bestellungen baldigst entgegen.

Berlin, den 12. Juli 1841.

G. S. Mittler.

[3448.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint binnen nächster Zeit eine Prachtausgabe

einer
Geschichte
des
Sächsischen Volkes u. Staates

von
Dr. C. Gretschel,

illustriert mit Stahlstichen von **C. Mayer,**

nach Originalzeichnungen von **P. C. Geißler.**

Das Werk erscheint in 12 Lieferungen à 4—5 Bogen Imperial-8. à Lieferung 10 Rgr. (8 gr.).

In dem deutschen Gesamt Vaterlande blicken viele Augen nach Sachsen, dessen Geschichte nicht allein mannichfaltig in die Begebenheiten, welche die Jahrhunderte der deutschen Gauen umgeben, welthistorisch eingreift, sondern das auch während der neuesten Tage in den Strebungen der Zeit nicht zurückstand, noch zurückstehen wird. Das lebendige Interesse, welches der Sachse an den frühern, wie jegigen Schicksalen seiner deutschen Brüder nimmt, glauben wir auch bei diesen für unsern Stamm voraussetzen zu dürfen. So gebe ich mich denn der Hoffnung hin, daß Sie, als Buchhändler mit den Verhältnissen unsres Sachsenlandes genauer bekannt, das Mögliche für Belebung einer freundlichen Theilnahme thun werden. Nur durch Ihre thätige Verwendung ist es möglich, obengenanntem Werke bei Ihnen, aber auch meinen Landsleuten Eingang zu schaffen.

Es ist mir gelungen, für dieses Unternehmen die Feder eines Mannes zu gewinnen, der im Gebiete der sächsischen Geschichte, wie Wenige heimisch ist, und durch gediegene, im In- und Auslande anerkannte Schriften über einzelne Parthieen derselben sich längst eine ehrenvolle Stelle unter den vaterländischen Geschichtschreibern erworben hat. Wenn auch das Absehen des Verfassers überall auf Gründlichkeit der Darstellung hauptsächlich gerichtet sein wird, so soll diese doch eben so wenig das schmuck- und farblose Gewand gelehrter Untersuchung als die schwerfällige Ausrüstung mit Citaten an sich tragen; sie wird sich dem Publicum zu empfehlen suchen durch ausführliche Schilderung der wichtigeren und anziehenderen Parthieen der sächsischen Geschichte, durch besondere Berücksichtigung der Culturzustände, durch Klarheit, Wärme und Freimüthigkeit.

Von meiner Seite soll nichts gespart werden, um das Werk des erhabenen Stoffes würdig und in jeder Beziehung glänzend auszustatten.

Sie erhalten dasselbe

in Rechnung mit 25%

Erreicht jedoch Ihr Absatz die Höhe von 30 Exemplaren, so berechne ich Ihnen von diesen und folgenden 33%.

Gegen baar: à Lieferung 5 R. preuss. Cour.

Freiexemplare auf 7/1, 14/2, 20/3, 40/6, 60/9, 80/12, 100/15.

Ihren werthen Aufträgen entgegengehend, verharre ich mit Hochachtung

ergebenst
Leipzig, im Monat Juli 1841.

Reinhold Beyer.

[3449.] Bei Unterzeichnetem erscheint demnächst in 8. (circa 20 Bog.) von dem rühmlichst bekannten Dichter

Friedrich Günther

Balladen und Romanzen.

Es verdienen dieselben der Beachtung vollkommen und werden hiermit besonders empfohlen.

Leipzig, 10. Juli 1841.

J. A. Leo.